

02
14

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL



Februar 2014 B 8784 66. Jahrgang

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Norwegen NOK 95,-

www.miba.de

Betrieb auf vielen Modulen Lange Strecken



Im MIBA-Test: VT 36.5 in H0 von Hobbytrain – S. 20



Fahren bei Frost: Gartenbahn im Winter – S. 50



DGG 2014 – Mitmachen und gewinnen! – S. 37

EUROTRAIN®

...gut beraten!

EXKLUSIV-NEUHEITEN JAN.2014/FEB.2014

EUROTRAIN by idee+spiel
Umsatzstärkster Modellbahn-
Fachhändler-Verbund der Welt.
Über 1000 kompetente Geschäfte.

Info-Telefon: 0 51 21/51 11 11
Montag-Freitag: 9.00-17.00 Uhr
Internet: www.eurotrain.com

Schotter auf Schienen

märklin H0 Muldenkippwagen F-z 120 „Krupp Lonrho“.

Eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG). Epoche V. Beladen mit maßstäblichem Schotter. Mit Kurzkupplungskinematik und Normaufnahme nach NEM 362. Epoche V. Länge über Puffer 105 mm. Gleichstromradsatz 2 x 700580. Abbildung zeigt Vorserienmuster. Einmalige, limitierte Sonderaufgabe; ausschließlich in den EUROTRAIN- und idee+spiel-Fachgeschäften erhältlich, solange Vorrat reicht.

Art.-Nr. 46352

€ 34,99



Pünktlich, zuverlässig und wie erwartet hat das Unternehmen Zukunft Ende 2013 wieder seine Fahrpreise erhöht. Ob und inwieweit die Argumente, die dazu ganz offiziell aus der Konzernzentrale verlautbarten, auch wirklich zutrafen, soll hier mangels dazu nötiger Hintergrundinformationen nicht weiter hinterfragt werden. Was aber zu Nachfragen veranlasst, war der wohl weise gedachte, verbale Nachschuss, die erneut erhöhten Preise resultierten aus der Notwendigkeit, das im Reiseverkehr erreichte Qualitätsniveau zu halten und weiter auszubauen. Wie bitte? Letzterem stimmt der lebende Beförderungsfall in Gestalt des ganz normalen Fahrgastes sicherlich sofort und freudig zu, wogegen die Formel vom Halten des vorhandenen Niveaus mehr als nur sein Stirnrunzeln auslösen dürfte: Nun also noch mehr Geld für die Sicherung des erreichten Qualitätsniveaus, mithin für zuverlässig unpünktliche, garantiert überfüllte Züge mit oft nur mangelhaftem Service?

Wer als regelmäßiger Fernreisender die vom Unternehmen Zukunft an den Wochenenden angebotenen Transportmöglichkeiten nutzen muss, wird trotz erhöhter Fahrpreise festgestellt haben, dass sich nichts geändert, geschweige denn verbessert hat. Das Niveau wurde gehalten! Und daher: Keine Fernreiseverbindung ohne Mängel – darauf kann man vertrauen.

Das Vorbild als Vorbild?

Als sich im vorweihnachtlichen ICE-Verkehr einige mit Gepäck schwer beladene Beförderungsfälle auf jene Plätze setzten, für die sie Reservierungen erworben hatten, wechselten plötzlich die Displays über den Fenstern und sie erfuhren, sich im falschen Zugteil aufzuhalten. Der herbeigeeilte Kundenbetreuer

antwortete in rhetorischer Vollenendung mit einer optionalen Formel aus der konzerneigenen Kommunikationskultur: „In schwierigen Zeiten ist die DB-Strategie 2020 unser Kompass!“ Der Mann hatte das feine Sprüchlein seines großen Dienstherrn gut drauf! Vorbildlich?

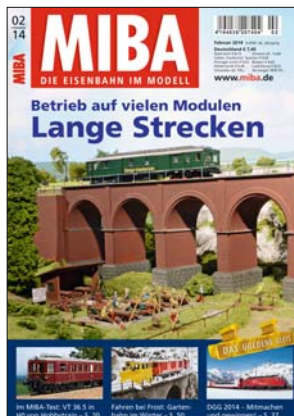
Als der Aussteller einer so hochmodern wie perfekt gestalteten Modellbahnanlage auf der Messeausstellung Modell-Hobby-Spiel in Leipzig gefragt wurde, ob er denn nach Vorbild baue und fahre, antwortete er schlagfertig: „Das Vorbild als Vorbild? Bei mir nicht, denn meine ICE-Züge sind sauber, nie überfüllt und fahren pünktlich!“ Auch wenn der Mann (im Berufsalltag muss er Fernreisender gewesen sein) den Beispielwert seines Statements leicht überschätzt haben mag – im Grundsatz traf er den berühmten Nagel auf den Kopf, meint *Ihr Franz Rittig*

Die Eisenbahnfreunde Tuttlingen betreiben auf ihrer weitverzweigten Modulanlagen nicht nur zweigleisige Magistralen. Im zweiten Teil unseres Berichtes richten wir den Blick auf die eingleisigen Strecken.

Foto: MK

Zur Bildleiste unten: Endlich ist er da, der VT 36.5 samt seinem Steuerwagen von Hobbytrain. Martin Knaden und Bernd Zöllner waren sich einig, dass sich das Warten gelohnt hat. Fahren bei Frost – wir zeigen eine große Gartenbahnanlage im Winterbetrieb. Außerdem ist wieder Zeit für die Wahl zum Goldenen Gleis; ab der Seite 37 finden Sie alle Kandidaten aus dem Neuheitenjahrgang 2013.

Fotos: MK, Martin Graf, IGE Hersbruck





IM KLEINEN GROSS

Für Vielseitige

Alles ist möglich




Seitenweise Inspiration:
Der neue Katalog ist da!

www.faller.de

 www.facebook.com/faller.de
 www.faller.de/de/googleplus

Bahnhöfe ✓ Blockstrecken ✓ Schattenbahnhöfe ✓

Universalsteuerung



TOP
Preis
Leistung



Fahrtrichtung
zur Universalsteuerung
Block mit Einfahrtsmanager
Umfahr Gleis
Gleis1 zur Universalsteuerung
Gleis2 zur Universalsteuerung
Gleis3 zur Universalsteuerung
Steuerungsbeispiel

- 1 Modul für 4 Gleise
- Mit Bremsabschnitt für 2-Leiter- und 3-Leiter-Anlagen
- Mit weiteren Universalsteuerungen beliebig erweiterbar



Uhlenbrock digital
Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



8 Im zweiten Teil unseres ausführlichen Berichts über die große Modulanlage der Eisenbahnfreunde Tuttlingen wenden wir uns nun den eingleisigen Nebenstrecken zu. Vielfalt ist auch dort geboten, wie Michael Kempe zeigt. *Foto: MK*



44 In Bayern wurden manche Nebenbahnen liebevoll als Bockerl bezeichnet. Sie eignen sich meist auch zur Umsetzung als überschaubares Anlagenthema – der erste „Bockerl-Plan“ von Ingrid und Manfred Peter führt nach Metten. *Foto: Ulrich Rockelmann*

24 Gegen die „großen Spuren“ gibt es viele Vorbehalte – doch das Spur-0-Team aus Hagen hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Vorurteile zu widerlegen. Auf der Segmentanlage herrscht zur Freude aller Beteiligten ein reger Fahrbetrieb! *Foto: Horst Meier*




German-Rail

Messe rund um die Modelleisenbahn

Messe Bremen

15./16. Februar
Sa.: 10-18, So.: 10-17 Uhr

Halle 7 große Ausstellung - interessante Händler

www.bv-messen.de





16 Mit dem VT 137, der später bei der DB die Baureihenbezeichnung VT 36.5 erhielt, verfügte die Reichsbahn über einen eleganten Triebwagen, der vor allem für den Einsatz auf Nebenbahnen konzipiert war. Über das Vorbild und seine Geschichte berichtet MK, während Bernd Zöllner das gerade erschienene H0-Modell von Hobbytrain ausführlich getestet hat. *Foto: Peter Thiel*



50 Bei einer Gartenbahn kann der Fahrbetrieb im Winter zu einer echten Herausforderung werden – besonders dann, wenn die Gleise von Schnee bedeckt sind und genau wie beim Vorbild erst der Schneepflug für die Züge freie Bahn schaffen muss. *Foto: Martin Graf*

64 Die Rangierdiesellok der Baureihe V 15 war die erste in Serie gefertigte Neubau-Diesellokomotive der DR mit hydraulischer Kraftübertragung. Wir stellen das Vorbild vor und haben das aktuelle Piko-Modell getestet. *Foto: David Häfner*



30 Auch im schmalspurigen Bereich der Anlage „Fliesenau“ von Olaf Krüger herrscht ein abwechslungsreicher Betrieb – und außerdem sind dort exzellente Selbstbaumodelle zu finden. *Foto: Sebastian Koch*



MODELLBAHN-ANLAGE

Die Modulanlage der Modellbahnfreunde Tuttlingen – Teil 2
Eingleisige Haupt- und

Nebenstrecken 8

Die Segmentanlage des Spur-0-Teams Ruhr-Lenne (1. Teil)

Große Spur – große Anlage 24

Detailreicher DR-Bahnhof der Epoche IV in TT (Teil 2)

Wo Fliesenau liegt 30

Sicherer Betrieb bei Eis und Schnee und geräumten Gleisen

Wintertraum in 1:22,5 50

VORBILD

VT 137 der DRG/VT 36.5 der DB

Fast schon Großserie 16

Voiths Gravita: Basis der DB-Baureihen 261 und 265

Gravita – Maximas kleine Schwester 56

V 15 der Deutschen Reichsbahn

Erstlings-Werk 64

MIBA-TEST

Der VT 36.5 als H0-Modell von Hobbytrain

Kantiger Kopf 20

Gravita von Brawa

Ecken und Kanten 60

Die Baureihe 101 der DR von Piko in TT

Auch zweiachsig recht universell 67

Ein rotes Bonbon: V 80 von MBW in O

Leichter Streckendiesel 74

Geschmeidiges Arbeitstier:

BR 50 von Minitrix in N

Universaldampfer 78

LESERUMFRAGE

VGB-Leserumfrage: Das Goldene Gleis

Karte einsenden und

Preise gewinnen 35

ANLAGENPLANUNG

Anlagenplanung bayerischer Nebenbahnen (1)

Das Mettener Bockerl 44

NEUHEIT

DR-Kleinlok der Leistungsklasse II als H0-Modell von Lenz

Klein, stark, schwarz 70

RUBRIKEN

Zur Sache 3

Leserbriefe 7

Bücher 82

Veranstaltungen · Kurzmeldungen 85

Neuheiten 88

Kleinanzeigen 100

Vorschau · Impressum 108

Die Spezialisten



Was kommt bei einer Modellbahnanlage nach Planung und Bau – den Themen von MIBA-Spezial 98? Natürlich der Betrieb! Für viele Modellbahner stehen dabei Reisezüge im Mittelpunkt des Interesses – reicht doch das Spektrum vom romantischen Lokalbahnzug bis hin zum mondänen CIWL-Luxus, vom modellbahnfreundlich kurzen D-Zug bis hin zu den attraktiven Triebzügen von heute. Wir zeigen, wie dies alles auf der Anlage umgesetzt werden kann – an schönen Modellen herrscht bekanntlich kein Mangel! Zuggattungen und Zugbildung gehören ebenso zum Thema wie ein vorbildgerechter Fahrzeugeinsatz. Einige Kapitel widmen sich außerdem noch einmal der Anlagenplanung, diesmal unter besonderer Berücksichtigung von ausgedehnten Parodestrecken. Man will ja seine Garnituren auch mal an sich vorbeiraschen lassen können, oder?

108 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung,
über 180 Abbildungen
Best.-Nr. 12089913 | € 10,-

Noch lieferbar:

je Ausgabe € 10,-



MIBA-Spezial 88/11
Vom Vorbild zum Modell
Best.-Nr. 120 88811



MIBA-Spezial 89/11
Fahren nach Fantasie + Vorbild
Best.-Nr. 120 88911



MIBA-Spezial 90/11
Modellbahn nach US-Vorbild
Best.-Nr. 120 89011



MIBA-Spezial 91/12
Modellbahn-Kleinanlagen
Best.-Nr. 120 89112



MIBA-Spezial 92/12
Modellbahn-Beleuchtung
Best.-Nr. 120 89212



MIBA-Spezial 93/12
Güter auf die Bahn
Best.-Nr. 120 89312



MIBA-Spezial 94/12
Modellbahn-Entwürfe: Voll im Plan
Best.-Nr. 120 89412



MIBA-Spezial 95/12
Modellbahnen vorbildlich färben
Best.-Nr. 120 89512



MIBA-Spezial 96/13
Bauten der Bahn
Best.-Nr. 120 89613



MIBA-Spezial 97/13
Tipps + Tricks
Best.-Nr. 120 89713



MIBA-Spezial 98/13
Planung mit Perspektiven
Best.-Nr. 120 89813



Service

LESERBRIEFE UND FRAGEN AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: redaktion@miba.de

ANZEIGEN

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Anzeigenverwaltung
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-153
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

ABONNEMENTS

MZVdirekt GmbH & Co. KG
MIBA-Aboservice
Postfach 10 41 39
40032 Düsseldorf
Tel. 02 11/69 07 89-985
Fax 02 11/69 07 89-70

E-Mail: abo@miba.de

BESTELLSERVICE

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Bestellservice
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0
Fax 0 81 41/5 34 81-100
E-Mail: bestellung@miba.de

FACHHANDEL

MZV GmbH & Co. KG
Ohmstraße 1
85716 Unterschleißheim
Tel. 089/3 19 06-200
Fax 089/3 19 06-194

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder; im Interesse größtmöglicher Meinungsvielfalt behalten wir uns das Recht zu sinnwahrer Kürzung vor.

Pikos 130, MIBA 11/2013

Rennferd

Wie hat sich doch die MIBA zu Recht jahrzehntelang für vorbildgerechte Geschwindigkeiten der Triebfahrzeuge stark gemacht! Und ihre steten Rufe verhallen bei den Herstellern zumindest teilweise nicht ungehört.

Aber wie sieht es heute damit aus? In schöner Regelmäßigkeit werden neue Piko-Expert-Loks getestet und ihre Modellausführung sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis positiv herausgestellt. Auch die Fahreigenschaften werden über den grünen Klee gelobt. Jedoch verweist man nur beiläufig auf die deutlich überhöhte Endgeschwindigkeit. Eine Lok mit einer Vorbildgeschwindigkeit von 140 km/h läuft bei Referenzspannung mit Kinderspielzeuggeschwindigkeiten von 240-280 km/h. Früher hätten die MIBA-Tester so etwas als dicken Minuspunkt angekreidet.

Ein lapidarer Hinweis, dass man ja mit einem Decoder die Vmax vorbildgemäß einstellen könne, hilft mir als Analogfahrer auch nicht weiter. Und auch in diesem Falle ist es ja nichts anderes als eine elektronische Vergewaltigung eines unpassenden Getriebes. Jedenfalls werde ich aus diesem Grunde keine einzige dieser zweifellos schönen Loks kaufen. *O. H. Rebhan (E-Mail)*

Jährliche Wunschmodelle

Nur Schienenfahrzeuge?

Alle Jahre wieder fragen Fachpresse und Modellbahnhersteller Wunschmodelle ab. Seltsamerweise geht es dabei stets nur um Eisenbahnfahrzeuge. Bei den Herstellern von Automodellen oder Gebäudebausätzen sucht man vergebens nach derartigen Aktivitäten, obwohl es noch einiges zu tun gäbe.

So vermisse ich Modelle von Baukränen, vor allem mit Schrägausleger aus den 50er- oder 60er-Jahren, deren Vorbilder durchaus noch in den Epochen IV und V eingesetzt wurden. Als Beispiel seien Liebherrn F 14/14A oder F 30/F35 genannt. Die beiden Kibri-Modelle haben Vorbilder aus den Epochen V und VI. Die genannten Beispiele wären auch auf kleineren Anlagen einsetzbar, da sie in der Höhe zweistufig variabel sind.

Für einen Hersteller wie Viessmann/Kibri sollte es relativ einfach sein, ein entsprechendes Modell auch zu „mobilisieren“. Denkbar wäre auch, dass MBZ oder ein anderer Hersteller von Laser-cut-Modellen ein Kranmodell auf den Markt bringt. *Jürgen Fischer (E-Mail)*

Nürnberg 2014

komplett und kompetent



Prallvoll mit Modellen und Motiven, Menschen und Meinungen: Das ist einmal mehr das MIBA-Messeheft mit seinem einzigartigen, kompletten Überblick über alle Modellbahn- und Zubehörneuheiten der Nürnberger Spielwarenmesse 2014.

Das MIBA-Team besucht für Sie mehr als 250 Firmen, macht Hunderte von Neuheitenfotos, spricht mit den Produktentwicklern und Entscheidungsträgern der Modellbahnindustrie – und fasst für Sie alles zusammen in der heißesten MIBA-Ausgabe des Jahres.

Das erwartet Sie:

- Über 160 Seiten Umfang
- Mehr als 600 Fotos
- Neuheiten von über 250 Herstellern
- Die schönsten Messeanlagen in tollen Bildern
- Kompetente Meinungen und aktuelle Trends aus der Branche
- Klatsch und Tratsch: über Branchen-Promis und Modellbahn-Profis
- MIBA-Messe-Gewinnspiel mit wertvollen Preisen

164 Seiten im DIN-A4-Format,
mehr als 600 Fotos,
Klebebindung

€ 10,-
Best-Nr. 140 1401

**Mit kompletter Herstellerübersicht:
alle Firmen,
alle Adressen,
alle Kontaktinfos!**

Erhältlich ab 18. Februar 2014 im Fach- und Zeitschriftenhandel.

Sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@miba.de



An der Blockstelle Waldeck endet der zweigleisige Betrieb; die Strecke wird ab hier bis zum Abstellbahnhof eingleisig fortgesetzt. Der Fahrer des KlV 12 nutzt das Stumpfgleis zum Abstellen seines Gefährts und besucht den Blockstellenwärter.



Die Modulanlage der Eisenbahnfreunde Tuttlingen – Teil 2

Eingleisige Haupt- und Nebenstrecken

Nachdem wir in Teil 1 den zentralen Bahnhof „Bonn“ und die davon ausgehenden zweigleisigen Strecken vorgestellt haben, wenden wir uns nun den eingleisigen Strecken zu. Vielfalt ist auch dort geboten, wie Michael Kempe zu berichten weiß.

Noch heute gibt es mehrere Hauptstrecken, die zumindest abschnittsweise nur eingleisig ausgebaut sind. Ein bekanntes Beispiel hierfür ist die Gäubahn zwischen Stuttgart und Hattingen (Baden). In dem Abschnitt zwischen Horb und Hattingen liegt noch immer nur ein Gleis. Dies führt in den Bahnhöfen zu einer Vielzahl von Zugkreuzungen mit entsprechend langen Wartezeiten. Hiervon sind Intercity- und Regional-Express Züge ebenso betroffen wie Güterzüge. Erst ab Hattingen ist die Strecke wieder zweigleisig. Diese betrieblichen Einschränkun-

gen sind für Reisende sicherlich lästig. Sie bedeuten für Modellbahner jedoch eine Möglichkeit, den Anlagenbetrieb noch interessanter zu gestalten – natürlich auch in Epoche III.

Um eine solche Betriebssituation darzustellen, wird die zweigleisige Hauptstrecke zwischen dem zentralen Bahnhof „Bonn“ und dem Abstellbahnhof ab der Blockstelle Waldeck eingleisig weitergeführt (siehe Modularrangement in MIBA 1/2014). Der Gleiswechsel wird durch ein Stumpfgleis gesichert. Durch vergleichsweise moderne Lichtsignale – sie waren in der





Noch im Verlauf der zweigleisigen Strecke liegt ein Mineralöllager. Die dort stationierte Köf rangiert einen älteren Kesselwagen. Das Werksgelände ist mit einem sehr feinen Maschendrahtzaun umgeben.
 Unten: Inzwischen ist die 64 wieder auf der Rückfahrt nach „Bonn“. Jenseits der Blockstelle begegnet ihr ein Personenzug mit V 65.





Während der Gepäcktriebwagen VT 69 901 das große Steinbogenviadukt überquert, genießen unten im Tal die Camper den Sommer mit einem großen Grillfest. Vermutlich ahnt niemand von ihnen, welche bedeutende Eisenbahnrarität da über ihren Köpfen dahinrollt.

Unten: Kaum weniger interessant: Der Triebwagen-Ersatzverkehr in Gestalt von roten Donnerbüchsen – vorn der Bif – und schiebender V 36 mit Dachkanzel.

